

#Pädagogik

#Unterricht

#Lernen

#Didaktik

#Unterricht

#Unterricht

§§§Urheberrecht§§§

#Lernen

#Pädagogik

#OERcamp



Das Treffen zu digitalen und offenen Lehr-Lern-Materialien
Bremen, 14.–16. September 2012

Veranstalter: Internet & Gesellschaft Co:llaboratory mit Universität Bremen,
EduCamp e. V., Agentur Jöran und Konsorten

in Kooperation mit iRights.info und Open Knowledge Foundation Deutschland

§§§Urheberrecht§§§

#Pädagogik

#Didaktik

#Didaktik

#Lernen

#Lernen

#Unterricht

#Unterricht

Internet & Gesellschaft
<Co:llaboratory>

 **Universität Bremen**

educamp
e.v.

J&K

#Pädagogik

#Unterricht

Was ist OER?

Lehrende sind Remix-Künstler. Sie suchen nach guten Lernmaterialien, sie produzieren selber welche und stellen daraus immer wieder neue Kombinationen zusammen, um Lernenden optimale Ressourcen zu bieten. Im digitalen Zeitalter gibt es für das Bearbeiten, Zusammenstellen und auch den Austausch von Lehr-Lern-Materialien großartige Werkzeuge und Plattformen.

Doch ganz einfach ist die Arbeit mit digitalen Lehr-Lern-Materialien in der Praxis nicht. Urheberrechtliche Bestimmungen setzen hohe Hürden, Plattformen sind häufig unübersichtlich, die Qualität der frei verfügbaren Materialien ist höchst unterschiedlich und bisweilen fehlt auch noch der eine oder andere Baustein in der Medienkompetenz, um Materialien selber zu erstellen, zu bearbeiten und in die Welt zu setzen.

Unter dem Begriff Open Educational Resources (OER) entsteht derzeit weltweit eine Bewegung, die viele der genannten Probleme lösen möchte. Unter OER versteht man Lehr-Lern-Materialien, die offen zugänglich sind, von jederman bearbeitet und weitergegeben werden dürfen. Das Internet spielt dabei eine zentrale Rolle.



OER Global Logo cc-by Jonathas Mello

Was passiert beim #OERcamp?

Das #OERcamp widmet sich digitalen und offenen Lehr-Lern-Materialien. Das #OERcamp will die Debatte um OER im deutschsprachigen Bereich verbreitern und verschiedene Akteure im Bildungsbereich zusammenbringen. Das #OERcamp findet größtenteils als BarCamp statt. Außerdem gibt es einführende Workshops, so dass man auch ohne Vorkenntnisse teilnehmen kann.

Was ist ein BarCamp?

Ein BarCamp ist eine UnKonferenz, bei dem vom Programm vorab nur Zeiten und Orte feststehen. Es wird nicht in Referenten und Zuhörer unterschieden. Jeder kann nicht nur teilnehmen, sondern auch teilgeben. Niemand muss, jeder kann einen eigenen Workshop, einen Vortrag oder eine Gesprächsrunde anbieten. Beim #OERcamp wird es zusätzlich einführende Workshops zu Themen wie Urheberrecht, Materialrecherche und -erstellung, freie Lizenzen und Online-Zusammenarbeit geben.

#OERcamp



#Unterricht

#Pädagogik

Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung erfolgt über die Website www.oercamp.de. Es ist möglich, nur an einem Tag oder an zwei Tagen teilzunehmen. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Der finanzielle Rahmen setzt eine Begrenzung auf 100 Plätze, die nach Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden. Auf der Plattform www.oercamp.de werden auch Themenwünsche vorgestellt und diskutiert.

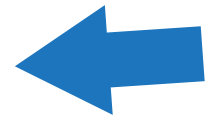
Wer sollte zum #OERcamp kommen?

Das #OERcamp richtet sich an Praktiker aus Schule, Hochschule und Bildungsarbeit, an Entscheider in Behörden und Parteien, an Autoren und Verlage, Stiftungen und Journalisten. Ein Ziel der Veranstaltung ist die Verbreiterung der Debatte. Es werden also nicht nur Expertendiskussionen geführt werden, sondern auch viele grundlegende Workshops für Einsteiger stattfinden.

Wann und wo?

14.-16. September 2012
an der Uni Bremen

Universität Bremen
GW2-Cafeteria
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen



Unterstützer & Partner

AKUSTIKKONZEPT
DIE AGENTUR

my muesli
custom-mixed cereals

iRIGHTS
info



Open Knowledge
Foundation